SamtGemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 133

zur Sitzung am: **22.01.2009**

()	**Finanz- u. Haushaltsausschuss**	()	**Ausschuss für öffentliche Sicherheit**
()	**Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss**	()	**Samtgemeindeausschuss**
(X)	**Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Tourismus und Medien**	()	**Redaktionsausschuss**
()	**Schulausschuss**		

Zuständiges Beschlussorgan:

()	**Samtgemeindebürgermeister**	**(x)**	**Samtgemeindeausschuss (09.02.2009)**	()	**nichtöffentlicher Samtgemeinderat**

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: **Kündigung der Mitgliedschaft der Samtgemeinde Grasleben in der Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e.V.**

() Einmalige Kosten: () Keine Kosten

() Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung Haushaltsstelle:

() Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden. Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz: bisher ausgegeben: noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeinde Grasleben kündigt ihre Mitgliedschaft in der Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e. V. mit Wirkung vom 31.12.2009.

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2009 regte die SPD-Fraktion im Samtgemeinderat der Samtgemeinde Grasleben an, über einen Austritt aus der Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e. V. zu diskutieren. Nach der Satzung der Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e. V. ist ein Austritt durch schriftliche Kündigung mit einer Vierteljahresfrist zum Ende des Geschäftsjahres möglich. Die Kündigung ist per Einschreiben an den Vorsitzenden der Tourismusgemeinschaft einzureichen. Die Samtgemeinde Grasleben zahlt einen Jahresbeitrag in Höhe von 410,-- € an die Tourismusgemeinschaft.

Die Mitgliedschaft der Samtgemeinde Grasleben in der Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e. V. hat für die Samtgemeinde Grasleben bislang folgende Vorteile mit sich gebracht, die sich natürlich hauptsächlich auf dem Gebiet des Tourismus in der Samtgemeinde Grasleben ausgewirkt haben:

1. Versendung von Werbematerial (z. B. Gudhorst) bei Anfragen ca. 900 – 1.200 Stck. im Jahr
2. Werbung für das Freibad, den Campingplatz Mariental und die Angebote des Seminarhotels Gudhorst auf Messen, Ausstellungen und Verkaufsförderungsaktionen
3. Anzeigenaktionen in Tageszeitungen, Katalogen und Special Interest Zeitschriften (Campingplätze, Wohnmobile etc.) ca. 10.000,00 €/Jahr
4. Platzierung im Internet-Portal „Elm-Lappwald.de“ mit eigener Darstellung und Pflege
5. Durchführung von Fremdenverkehrstagen (z. B. Radtour rund durch die Samtgemeinde)
6. Vermittlung von Reisegruppen (Gudhorst + Grillplatz Grasleben)

Allein die Vermittlung eines einzigen Dauercampers auf dem Campingplatz in der Gemeinde Mariental der Samtgemeinde Grasleben bringt jährlich Einnahmen, die den Jahresbeitrag bei weitem übersteigen. Auch die Vermittlung von Reisegruppen und die Werbung über das Freizeitbad, das Seminarhotel Gudhorst und den Grillplatz auf dem Kalkberg macht die Samtgemeinde Grasleben insgesamt im näheren und weiteren Umfeld bekannter.

Da der Jahresbeitrag bei der Tourismusgemeinschaft in Höhe von 410,-- € keine wesentlichen Effekte auf die Hauhaltskonsolidierung hat, schlägt die Verwaltung vor, weiterhin Mitglied in der Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e. V. zu bleiben. Nur so kann z. B. erreicht werden, dass die Frequentierung des Campingplatzes Mariental auch durch Tagesgäste weiterhin eine steigende Tendenz haben kann.

Grasleben, 13.01.2009

(Bäsecke)